

## BürgerBusse mobilisieren 198.000 Fahrgäste

2013 ist das nachfragstärkste Jahr für die BürgerBusse im Gebiet des VBN

Gut 26.300 Fahrgäste mehr als im Vorjahr (+15 %) und damit insgesamt knapp unter 200.000 Fahrgäste benutzten 2013 die BürgerBusse im Gebiet des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN). Eine Stagnation der Fahrgastzahlen ist nicht in Sicht, seit 10 Jahren steigt die Nachfrage nach den zuverlässigen, komfortablen und von ehrenamtlichen MitbürgerInnen gesteuerten Kleinbussen. Und dies wird bis auf Weiteres auch so bleiben. Der Grund liegt nicht nur in der zunehmenden Zahl von BürgerBusvereinen (derzeit 15) sondern besonders in dem sichtbaren, guten und zuverlässigen Fahrplanangebot, dass die Vereine den Bürgern ihrer Städte und Gemeinden bieten.

Mittlerweile sind BürgerBusse auf Landes- wie auf Bundesebene Gegenstand von Untersuchungen. BürgerBusse rücken immer häufiger in den Blickpunkt wenn es um die Beantwortung der Frage geht, wie wir die Mobilität von morgen, besonders auch in den ländlicheren Räumen, bewerkstelligen. Nicht zuletzt ist auch auf der Ebene der Universitäten und Hochschulen ein reges Interesse vorhanden die regional unterschiedlichen Erfolgsfaktoren von BürgerBussen bundesweit zu ermitteln.

Im Gebiet des VBN sind die Erfolgsfaktoren klar zu benennen. Allen voran die hochmotivierte und gute Tatkraft der Ehrenamtlichen, die Inhalt und Umfang ihres „BürgerBus-Jobs“ weitgehend frei bestimmen. In jedem Verein fallen übrigens, zählt man die Fahrplanstunden sowie alle weiteren Stunden, bspw. für Behördengänge, Sponsorenwerbung, Vereinsleben und Fahrzeugpflege zusammen, rund 4.500 Arbeitsstunden jährlich an.

Der Einsatz sehr hochwertiger, praxistauglicher Niederflurfahrzeuge sowie die vollständige Einbindung in den preiswerten VBN-Tarif und auch in das äußere Erscheinungsbild des VBN zählen zu den weiteren Erfolgsfaktoren. Zudem versetzt die ehrenamtliche Tätigkeit die Menschen in die Lage weitgehend selbstorganisiert einen wirkungsvollen

24. Januar 2014

und anerkannten Beitrag für ihr direktes Lebensumfeld leisten zu können.

Das steigende Bedürfnis nach Mobilität der Bevölkerung, gerade in den vom öffentlichen Personennahverkehr aus wirtschaftlichen Gründen weniger gut bedienten Räumen, ist auch in der Demographie begründet. Besonders in ländlichen Räumen steigt das Durchschnittsalter und die damit verbundenen Ansprüche nach öffentlicher Mobilität, bspw. wenn das Rad- und Autofahren als zunehmend belastend empfunden wird und der Arztbesuch gleichzeitig immer häufiger nötig ist.

Für das Jahr 2014 sind weitere vier BürgerBusse in Ritterhude, Rastede, Bad Zwischenahn und in der künftigen Gemeinde Geestland in Vorbereitung.

-----  
Aktuell gewährleisteten 15 BürgerBusvereine im Verbundgebiet auf 38 VBN-Linien von Montag bis Freitag, stellenweise aber auch an den Wochenenden, ein regelmäßiges und ganztägiges Fahrplanangebot. Für viele Gemeinden bedeutet dies ein gutes und durch den VBN-Tarif preiswertes Mobilitätsangebot für alle Bevölkerungsschichten auch in abgelegenen Ortslagen. Mittlerweile ist die Anzahl der Gemeinden mit BürgerBusangebot so groß, dass die Bürgerbusse beginnen sich fahrplanseitig miteinander zu vernetzen.

Weitere Informationen zum Prinzip BürgerBus finden sich in einer von ZVBN und VBN gemeinsam aufgelegten Informationsbroschüre, die auch im Internet unter [www.zvbn.de/buergerbus](http://www.zvbn.de/buergerbus) zur Verfügung steht. Dort steht auch der Film „Das Prinzip BürgerBus“ zum Anschauen und zum Herunterladen zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Stefan Bendrien

Bereich Planung und Qualität

Tel.: 0421/460 529 -31

PRESE - INFO

e-mail: [bendrien@zvbn.de](mailto:bendrien@zvbn.de)

# PRESE - INFO

Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ist der Zusammenschluss von vier Städten und sechs Landkreisen im VBN-Gebiet. Er ist Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr, kurz: den ÖPNV. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zvbn.de](http://www.zvbn.de).